

Antragstext:

Die CDU-Fraktion beantragt die Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen/-anzeigen in der Südstraße mit dem städtischen Mess- und Anzeigegerät.

Erläuterungen zum Antrag:

Die CDU Fraktion ist verschiedentlich von Anwohnern der Südstr. angesprochen worden, dass sich die Südstr. in der Nachtstunden zu einer Rennstrecke entwickelt, in der deutlich mehr als die vorgeschriebenen 30 km/h gefahren werden. Wohlwissend, dass für die Überprüfung der Geschwindigkeit von Fahrzeugen die Kreispolizeibehörde Mettmann zuständig ist, hat die CDU die Bitte in der Südstr. für einen gewissen Zeitraum die mobilen Geschwindigkeitsanzeiger aufzustellen, die im Moment an der Oststr. bzw. auf dem Rembrandtweg stehen. Der Bau von Schwellen etc. wird von der CDU Fraktion nicht befürwortet, da der Einbau von Schwellen zwar das Geschwindigkeitsniveau kurz vor und hinter den Schwellen senkt, aber es aufgrund des Abbremsens und Beschleunigens der Fahrzeuge rund um die Schwelle für die Anlieger lauter wird

Stellungnahme der Verwaltung:

Das städtische Geschwindigkeitsanzeigegerät war zuletzt im 2. Halbjahr 2015 in der Südstraße installiert. Daten daraus liegen nicht vor, da das Gerät diese nicht aufzeichnen kann.

Daten aus Geschwindigkeitsmessungen liegen aber aus 2001 und 2005 vor. Damals wurden jeweils Messungen in beide Fahrrichtungen vorgenommen. Sie zeigen insgesamt ein vergleichsweise verträgliches Geschwindigkeitsniveau. Zur Beurteilung wird dabei in der Fachwelt das sogenannte v85-Niveau zugrunde gelegt. Dies ist die Geschwindigkeit, welche von 85% der Verkehrsteilnehmer unterschritten wird.

Bei den vorgenannten Messungen liegt der v85-Wert bei 34-39 km/h. Es gibt natürlich auch „Ausreißer“. So wurde die Maximalgeschwindigkeit mit 80 km/h gemessen.

Die Installation des Anzeigegerätes ist natürlich wieder möglich.

Birgit Alkenings